

Niederschrift
über die

am Montag, den 1. April 1957 um 20.30 Uhr im Schulhaus in Vandans
stattgefundenen 25. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12
Gemeindevertreter. Ersatzmänner für Tschabrun Karl und Kasper Ernst waren
die Herren Moosbrugger Rudolf und Maier Hubert.

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte
3. Beschlußfassung zur Verfügung der forsttech. Abtlg. der Wildbach- und
Lawinenverbauung, Bregenz betreffend unbefugter Nullablagestellen in den
Bachbetten.
4. Beschlußfassung zur Gestaltung des Gemeindehausplatzes
5. Stellungnahme zum ezt. Gemeindevertretungsbeschluß vom 15.4.53 und
3.3.56 über den Verlauf eines Bauplatzes an achter Gottlieb
Kaltenbrunnen.
6. Berichte des Almeinkomitees und Beschlußfassung hierüber
 - a) pacht- bzw. kaufweise Überlassung von Almeingrund an Neher Heinrich
136
 - b) Gewährung einer Bauabstandsnachsicht an Schoder Reinhard 132
7. Unterstützungsansuchen des Hilfsverein für Kindergelähmte in Vrlbg.
8. Bestellung eines Vertrauensmannes für das Gemeindevermittlungsamt
9. Beschlußfassung über die Vergabe der Bauarbeiten an der Venserstraße
 - a) Art der techn. Ausführung
 - b) Umfang des Auftrages
 - c) Zuschlag des Auftrages

--- o ---

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung:

zu 1.) Der Vorsitzende eröffnete um 20.30 Uhr die Sitzung und stellte
deren Beschlußfähigkeit fest. Der Inhalt der verlautbarten 24. öffentl.

Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich und einstimmig genehmigt und ist die Niederschrift den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

-2-

zu 2.) Berichte:

a) Als Abfertigung eines Wasserbeziehers, der in Zuge des Ausbaues der Gemeindewasserversorgungsanlage nicht berücksichtigt wurde, wurden 2.000.- S bewilligt. [Handschriftliche Anmerkung: „Leo Bargehr“.]

b) Die Ergebnisse der Vermessung des Güterweges sind eingetroffen und wird die Ablöse im Laufe des Jahres ausbezahlt werden.

c) Ein Bericht des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die Genehmigung des Gemeindevoranschlages 1957 wurde zur Kenntnis Genommen.

d) Die Gemeindevertretung erachtet es drzt. nicht als notwendig einen auswärtigen techn. Sachverständigen in das Baukomitees als beratende Stimme aufzunehmen.

e) In Ergänzung des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 14.3.57 Pkt. 2 lit. a wird zur Bekämpfung die Deckung aller Tiere aus bangbehafteten Ställen untersagt.

zu 3. und 4.) Wurde zur Ausarbeitung geeigneter Vorschläge dem Baukomitee in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein abgetreten.

zu 5.) Dem Bauwerber wird aufgetragen innerhalb 6 Wochen den Nachweis über die Finanzierungsmöglichkeit des Rohbaues zu erbringen.

zu 6.) a) Herrn Neher Heinrich wird pachtweise der Grund vier Meter vor dem Haus Nr. 136 bis auf weiteres überlassen sofern der drzt. Schuppen entfernt wird und fünf Meter Viehtriebweg an der engsten Stelle noch gesichert sind. Die wasserrechtlichen Bedingungen der Fa. Schoder's Erben sollen in den Pachtvertrag aufgenommen werden.

b) wird nach der endgültigen Vermarkung an das Landeshochbauamt zur Begutachtung abgetreten.

zu 7.) Für den Hilfsverein für Kindergelähmte in Vorarlberg wird ein Beitrag von 500.- Schilling bewilligt.

zu 8.) Als Vertrauensmann für das Gemeindevermittlungsamt wird Herr Schulleiter i.R. Anton Bitschnau bestellt.

zu 9.) a) Es wurde einstimmig beschlossen, daß die Gemeindestraße in Vens mit einer Tragschichte von 25 cm Stärke aus frostsicherem Material als Grundbau, gebaut wird. Der ME-Wert für die Tragfähigkeit hat mindestens 1000 kg/cm² zu betragen.

Als Untergrund für die Heißtränkung sind 100 kg Bruchschotter der Körnung 40/60 pro m² aufzubringen. Hierauf sind 4.8 kg Bitumen und 45 kg Splitt versch. Körnung aufzubringen und einzuwalzen.

b) Der Umfang des Auftrages erstreckt sich für den Ausbau von der Abzweigung nach St. Anton bis zum Gluandigraben. Die Heißtränkung wird beginnend von der Sennerei bis zum Gluandigraben aufgebracht.

c) Der Auftrag wurde in schriftlicher Abstimmung mit 13 zu 2 Stimmen der Fa. Gebhard HINTEREGGER, Bregenz zugeschlagen. Die Firma ist nicht berechtigt evtl. Garantieansprüche betreffend der Tragschichte auszuschlagen.

Ebenfalls wurde einstimmig beschlossen, daß die Wege Tschabrun bis Gmsle und Gemeindeamt bis Kreuzung 112 im Zuge der Fertigstellung der Venserstraße gebaut werden.

- Schluß der Sitzung um 0 Uhr -

-3-

Gegen diese Beschlüsse stehe die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans während der Amtsstunden schriftlich einzubringen wäre.

F.d.R.d.A.
[Unterschrift:] Vonier

Bitschnau